

# **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022**

## **Traktanden:**

1. Rechnungsablage 2021
  - *Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz*
  - *Bericht der GPK und der externen Revisionsstelle*
2. Orientierungen
3. Varia

Es sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Stimmzähler: Krättli Ralph (1965)  
Braun Irene

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## **1. Rechnungsablage 2021** **- Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz** **- Bericht der externen Revisionsstelle und der GPK**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'048.76 ab; budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 116'004.00. Wesentlich zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben die über der Erwartung liegenden Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen. Dieser Effekt lässt sich auch beim Bund, dem Kanton und anderen Gemeinden beobachten.

Einmalige höhere Ausgaben, wie die Räumungsarbeiten im strengen Winter 20/21, die Unwetterschäden im letzten August und Wasserleitungsbrüche in der Kantonsstrasse werden von unerwartet tieferen Kosten, wie derjenigen der Oberstufe Bonaduz Rhäzüns, niedrige Sozialhilfeausgaben und höhere Finanzausgleichsbeträge, aufgefangen. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt per 31. Dezember 2021 Fr. 1'331.00, was gemäss den Richtwerten des kantonalen Amtes für Gemeinden als mittlere Verschuldung betrachtet werden muss; im Vorjahr betrug die Nettoverschuldung noch Fr. 634.00 pro Einwohner. Der Wert wird sich mit der Realisierung der bevorstehenden Investitionen weiter erhöhen. Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 2'561'101.53 Mio. und Einnahmen von Fr. 931'906.30 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'629'195.23. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 3'819'995.01.

Aus dem positiven Resultat zu schliessen, dass die letztjährige Steuererhöhung voreilig gewesen sei, wäre jedoch gefährlich. Die unerwartete Zunahme der Steuereinnahmen trägt kaum Hinweise auf eine nachhaltige Verbesserung der Steuerkraft, sondern besteht mehrheitlich aus Nachholeffekten vergangener Steuerjahre. Der operative Cash-Flow bleibt gering und zwingt die Gemeinde dazu, Investitionen fast vollständig mit Fremdmitteln zu finanzieren. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde nimmt mit dem Bau des Nordan schlusses auf ein gefährliches Mass zu. Die Gemeinde wird daher gezwungen sein, in den nächsten Jahren ihre Investitionstätigkeit niedrig zu halten und primär Schulden abzubauen. Zusätzlich wird der Gemeindevorstand vereinzelte Gebührenerhöhungen bei den Gemeindewerken ins Auge fassen müssen. Die finanzielle Lage der Gemeinde bleibt auf absehbare Zeit angespannt.

Sowohl die externe Revisionsstelle, Gredig und Partner AG, als auch die GPK haben die Rechnung geprüft und beantragen zusammen mit dem Gemeindevorstand die Genehmigung derselben. Die heute anwesenden GPK-Vertreter haben keine weiteren Bemerkungen zur Rechnung.

Fragen aus der Versammlungsmitte beantwortet der Gemeindepräsident wie folgt:

Die Kosten für die ARA (ZRAI) wurden früher unter den Verbandsgemeinden aufgrund der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Neu erfolgt dies aufgrund der gelieferten Abwassermenge pro Gemeinde und ist somit verbrauchergerecht. Rhäzüns, Bonaduz und Tamins sind an der ARA der EMS AG angeschlossen und müssen auch dort Gebühren bezahlen. Zudem sind Abgaben an den Bund (Mikroverunreinigungen) zu entrichten. Seitens ZRAI-Kommission wurde ein Wechsel von der EMS AG nach Chur geprüft und aufgrund der sehr hohen Kosten aber wieder verworfen.

Die Abwassergebühren sind an die Wasserverbrauchsmenge gekoppelt. Der Einbau von Abwasserzählern zur verbrauchergerechteren Rechnungsstellung, z.B. mit Blick auf die Entlastung von Gartenbewässerungsanlagen, dürfte aus Sparüberlegungen nicht zielführend sein, da die Anschaffung, Montage und der Unterhalt kostenintensiv sind. Zudem müsste die Gesetzesgrundlage angepasst werden, dabei müsste insbeson-

dere auch eine möglichst gerechte Lösung für die Verschiedenartigkeit der einzelnen Verbraucher gefunden werden, was ebenfalls eine grosse Herausforderung darstellt.

Sollte es der Gemeinde nicht gelingen, die Nettoverschuldung nicht zu stark anwachsen zu lassen, wäre in zwei Jahren mit der Unterstellung unter die erweiterte Finanzaufsicht durch den Kanton zu rechnen.

Die Auswirkungen der Revision des kantonalen Pensionskassengesetzes sind in der Rechnung 2021 nicht abgebildet, die Revision trat erst per 01. Januar 2022 in Kraft.

#### Abstimmung

Die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz 2021 sowie der Bericht der externen Revisionsstelle und der GPK- Bericht werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

## **2. Orientierungen**

### Stauumfahrvverkehr A13

Das an Ostern 2022 umgesetzte Pilotprojekt wird über Auffahrt und Pfingsten verlängert bzw. erneut durchgeführt. Dabei werden die an Ostern gesammelten Erfahrungen bezüglich Signalisation eingebracht. Ziel ist, weiterhin nur mit Signalisationen zu arbeiten. Im Bedarfsfall wird manuell, d.h. durch Polizei oder Sicherheitsdienst, eingegriffen. Auf der Nord-Süd-Achse wird es keine Änderungen gegenüber Ostern geben. Auf der Süd-Nord-Achse wird die Sperrung bereits bei der Ausfahrt Cazis signalisiert.

Aus der Mitte der Versammlung wird das Verdienst von Reto Loepe in dieser Angelegenheit gewürdigt und verdankt. Die Versammlung unterstützt das Votum mit einem Applaus.

### ÖV-Erweiterung Region Imboden

Wie bereits früher erwähnt, ist im Rahmen von Transreno II vorgesehen, künftig, d.h. ab Fahrplanwechsel Dezember 2022, zwischen Rhäzüns und Chur stündlich drei Zugverbindungen verkehren zu lassen.

Die Direktlinie des Stadtbusses nach Chur wird aber entfallen. An deren Stelle wird ein Bus von Rhäzüns nach Tamins Dorf eingesetzt, welcher künftig mehr Haltestellen auf der Strecke anfahren kann und sich ins Arbeitsgebiet Vial (Hamilton, Ems Chemie) ausdehnt. Es wird ein Kleinbus mit einer Kapazität von 35 Personen eingesetzt, welcher stündlich verkehren wird.

Die Gemeinde hat keine Einflussmöglichkeit, sie kann vom Vorhaben lediglich Kenntnis nehmen. Reklamationen und Nachfragen, insbesondere auch betreffend Grösse des eingesetzten Busses mit Blick auf die Anzahl OSBR-SchülerInnen, sind direkt an das Amt für Verkehr und Energie zu richten.

### Rezertifizierung Energiestadt

Nach erfolgreichem Bestehen des Re-Audits beschloss die Labelkommission, der Gemeinde das Label «Energiestadt» für weitere 3 Jahre zu erteilen. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik. Rhäzüns hat 63.5 von möglichen 100 Punkten erhalten.

### Verzicht Ausführung Sanierung Trinkwasserleitung Via Nova

Für dieses Jahr war die Sanierung der Trinkwasserleitung Via Nova vorgesehen, hierfür wurden Fr. 150'000.00 im Budget vorgesehen. Gemäss der nun erfolgten Submission wäre aber mit Kosten von Fr. 450'000.00 zu rechnen. Massgeblich dafür verantwortlich sind eine durch den Vorstand beschlossene Projektergänzung sowie eine starke Zunahme der Materialpreise und die aktuelle Baukonjunktur. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, auf die Ausführung in diesem Jahr zu verzichten. Das Projekt wird nun redimensioniert oder zeitlich etappiert. Für 2023 erfolgt eine Neubudgetierung.

### Demission Claudia Egle

Vorstandsmitglied Claudia Egle hat ihre Demission per 31. Dezember 2022 eingereicht. Die Ersatzwahl ist für den 06. Oktober 2022 vorgesehen.

## **6. Varia**

### Patengemeinde für Rhäzüns

Aus der Mitte der Versammlung wird die Frage aufgeworfen, ob die schlechte Finanzlage der Gemeinde nicht mit Hilfe von Patengemeinden gemildert werden können. Gemäss dem Gemeindepräsidenten haben

die bisherigen Abklärungen ergeben, dass die Gemeinde Rhäzüns die geforderten Kriterien für solche Partnerschaften nicht erfüllt.

#### Nordanschluss

Bekanntlich haben die Arbeiten begonnen bzw. sind bereits weit fortgeschritten. Leider ist noch ein Entscheid der Enteignungskommission ausstehend. Dieser sollte aber in den kommenden Wochen vorliegen. Ein Weiterzug dieses Entscheides ist möglich, die Erfolgsaussichten jedoch äusserst gering, da sich bereits das Verwaltungs- und das Bundesgericht zu Gunsten des Projektes ausgesprochen haben. Natürlich könnte es dadurch aber zu Verzögerungen kommen. Unter Umständen wäre ein Arbeitsunterbruch die Folge.

#### Leitbild Schule

Die durch die Schulkommission erarbeiteten Leitsätze wurden im Rahmen eines schulinternen Wettbewerbs grafisch aufgearbeitet. Die 18 Vorschläge der verschiedenen SchülerInnen sind heute im Gemeindesaal aufgehängt. Die Anwesenden sind eingeladen, sich die Vorschläge im Anschluss an die Versammlung anzuschauen.

#### Nächste Gemeindeanlässe

Freitag, 24. Juni 2022, 18.00, Mittsommernachtsapéro

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 20.00 Uhr, Gemeindeversammlung (Ersatzwahl Vorstand)

Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr (Budget, Steuerfuss)

---

#### **Auflagefrist: 13. Juni 2022 – 12. Juli 2022**

Das Gemeindegesetz für den Kanton Graubünden sieht vor, dass die Protokolle der Gemeindeversammlung spätestens einen Monat nach der Gemeindeversammlung zu veröffentlichen sind. Einsprachen gegen das Protokoll können während der 30-tägigen Auflagefrist schriftlich beim Gemeindevorstand eingereicht werden. Diese werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend zur Genehmigung unterbreitet. Wenn innert Frist keine Einsprachen eingehen, gilt das Protokoll als genehmigt; eine formelle Genehmigung durch die Gemeindeversammlung ist nicht mehr notwendig bzw. sogar ausgeschlossen.

---

*Präsident Reto Loepfe*

*Kanzlist Adriano Jenal*